



59. Jahrgang

Donnerstag, 20. Oktober 2022

19/Nr. 42

Öffentliche Bekanntmachungen

Ab sofort: Schließung der Stadt-Apotheke Hayingen!

Die Stadt-Apotheke aus Hayingen hat uns darüber informiert, dass die geplante Schließung für den Publikumsverkehr zum 30. November 2022 aus gesundheitlichen Gründen vorgezogen werden muss. **Die Stadt-Apotheke Hayingen ist ab sofort und endgültig geschlossen.**

An dieser Stelle möchten wir nochmals auf die

Rezeptbox bei uns in Zwiefalten

hinweisen.



Diese, welche sich an der Außenwand der ehemaligen Kloster-Apotheke befindet, wird täglich von Montag bis Freitag um 13 Uhr von Herrn Henn und seinem Team von der Apotheke am Marktplatz in Riedlingen geleert.

Die Zustellung der Arzneimittel erfolgt am darauffolgenden Tag. An Samstagen, Sonn- und Feiertagen erfolgt keine Zustellung.

Es wird an die Anschrift geliefert, die auf dem Rezept abgedruckt ist.

Die Medikamente können auch online bestellt werden. Einfach die „gesund.de“-App herunterladen und die „Apotheke am Marktplatz“ als Stammapotheke speichern.



Nutzen Sie die Chance! Jetzt Covid-Auffrischimpfung! Sie schützen damit sich und andere! Ohne Voranmeldung!

Wann? Freitag, 28.10.22 16-19 Uhr
Samstag, 29.10.22 13-15 Uhr

Wo? Rentalhalle Zwiefalten

Wer? ALLE, die eine an die Omikronvariante angepasste Auffrischimpfung wollen

Wie? Einfach vorbeikommen
Ausweis, Krankenkassenkarte, Impfausweis mitbringen
FFP2 Maske nicht vergessen
Unter 16-Jährige in Begleitung eines Erziehungsberechtigten

Aktuelle STIKO -Empfehlung:

- 3. Impfung für alle ab 12 Jahren, Abstand mindestens 6 Monate zur 2. Impfung
- 4. Impfung 6 Monate nach letzter Impfung oder Infektion für:
 - ✓ alle Personen ab 60 Jahren
 - ✓ Bewohner in Pflege- oder Behinderteneinrichtungen
 - ✓ Personal in medizinischen Einrichtungen und Pflegeeinrichtungen
 - ✓ Personen ab 5 Jahren mit erhöhtem Risiko eines schweren COVID-19 Verlaufs infolge einer Grunderkrankung.

Bei Fragen:

Tel.: 07373 915109 Susanne Knöll (ggf. Name und Telefonnummer auf AB hinterlassen)

Termine

22.10.2022

Die Benediktinerabtei Geschichtsverein/Diözese
Zwiefalten im Mittelalter Rottenburg-Stuttgart
und Barock
– Vorträge, Führungen

23.10.2022

Firmung Kath. Kirchengemeinde



!! Wichtige Information an unsere Netzkunden der Getreidemühle Zwiefalten eG !!

Aufgrund von betriebsnotwendigen Wartungsarbeiten an der Übergabestation muss das gesamte Stromnetz der Getreidemühle Zwiefalten eG am

Freitag, den 28. Oktober 2022 von 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr seitens der Netze BW abgeschaltet werden.

Um die Versorgungssicherheit des Stromnetzes zu gewährleisten sind diese Maßnahmen unumgänglich und müssen zeitnah ausgeführt werden.

Wir bemühen uns, die Unterbrechung so kurz wie möglich zu halten und bedanken uns für Ihr Verständnis.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,



die derzeit angespannte Versorgungssituation in Deutschland führt dazu, dass die Wahrscheinlichkeit einer drohenden Gasmangellage steigt. Das könnte auch zu Engpässen in der Stromversorgung führen. Für eine bestmögliche Vorbereitung hat Ihre Kommune gemeinsam mit der Netze BW für Sie die wichtigsten Fakten zusammengefasst.

1. Kommt eine Gasmangellage?

Ein klares Ja oder Nein gibt es aber nicht. Dank eines bisher warmen Jahres sind die Gasspeicher in Deutschland gut gefüllt, aktuell ist die Gasversorgung stabil. Die Höhe des Gasverbrauches in den kommenden Monaten hängt sehr stark von der Witterung ab. Zurzeit müssen wir von einer möglichen Gasmangellage ausgehen.

2. Was bedeutet eine Gasmangellage für mich?

Kommt es zu einer Gasmangellage, verpflichtet die Bundesregierung (Bundeslastverteiler) zuerst Industriekunden, ihren Gasbezug zu reduzieren oder auf Null zu senken. Ihr persönlicher Netzbetreiber arbeitet dabei stets eng mit dem Bundeslastverteiler zusammen. Auch wenn die sogenannten „geschützten Kunden“ (Privathaushalte oder soziale Einrichtungen) erst an zweiter Stelle in die Pflicht genommen werden, kann es aus technisch nicht vermeidbaren Gründen, z.B. bei einem Druckabfall, zu Gasausfällen in Privathaushalten kommen.

3. Welchen Einfluss hat eine Gasmangellage auf die Stromversorgung?

Um die schwankende Leistung Erneuerbarer Energien auszugleichen, werden rund 14% des Stroms in unseren Netzen mit Gas erzeugt. Ein Gasmangel kann so auch zu einem Strommangel führen. Zudem raten wir dringend vom Kauf von Heizlüftern ab: Werden zu viele elektrisch betriebene Geräte zeitgleich genutzt, drohen Überlastungen des lokalen Stromnetzes und damit auch ein Stromausfall bei Ihnen Zuhause.

4. Was kann ich persönlich tun?

Eine gute und bedachte Notfallvorsorge hilft Ihnen dabei, auf den Ernstfall vorbereitet zu sein. Grund zur Panik besteht nicht – sorgen Sie dennoch unter anderem für Ersatzleuchtmittel und ein netzunabhängiges Radio. Weitere Empfehlungen hat das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BKK) zusammengestellt:



Zudem ist Solidarität beim Energiesparen gefragt! Hilfreiche Tipps bietet die Kampagne „CLEVERLÄND“ der baden-württembergischen Landesregierung:



Freundliche Grüße



Alexandra Hepp
Bürgermeisterin



Steffen Ringwald
Geschäftsführer Netze BW GmbH

Verantwortlich:
Bürgermeisterin oder ihre Vertreterin im Amt

Herausgeber:
Gemeinde und Bürgermeisteramt Zwiefalten
Marktplatz 3 · 88529 Zwiefalten
T 07373 20 50 · F 07373 2 05 55
info@zwiefalten.de, www.zwiefalten.de

Verlag:
NAK GmbH & Co. KG
Frauenstraße 77 · 89073 Ulm
T 0731 156 681 · F 0731 156 684
nak.ulm@n-pg.de · www.nak-verlag.de

Druck:
Südwest Presse Media Service GmbH
Druckstandort Münsingen
Gutenbergstraße 1
72525 Münsingen

Notrufe, Bereitschaftsdienste

Giftnotruf-Zentrale 089/19240

Ärztlicher Notfalldienst

Samstag, Sonn- und Feiertag und unter der Woche, außerhalb der Sprechzeiten 116 117

Zahnärztlicher Notdienst 01805/911640

Samstag - Montag 8.00 Uhr

Krankenhaus Ehingen 07391/586-0

Alb-Klinik Münsingen 07381/181-0

Landkreis Reutlingen – Beratungsstelle für Jugend- und Erziehungsfragen 07381 / 929560

Diakonieverband Reutlingen /

„Rat & Tat“ Zwiefalten 0152/53457764

Nachbarschaftshilfe Zwiefalten 07373/604

Pflegestützpunkt südliche Alb 07387/984146-2

Sozialstation St. Martin, Engstingen

Bereich Süd 07388/99357-22

Hospizgruppe HPZ 07373/915998

Mobil: 0152/26368966

Feuerwehr 112

Polizei Notruf 110

Polizeirevier Münsingen 07381/9364-0

Polizeiposten Zwiefalten 07373/2823

Gas-Störungsstelle 0800 / 0824505

Apothekennotdienst 0800/0022833 (kostenlos)

Mobil: 22 8 33*

SMS: "apo" an 22 8 33*

*69 ct/Min/SMS

Notdienstpläne im Internet www.lak-bw.notdienst-portal.de



Notfallvorsorge bei Gas- und Stromausfall

Angesichts einer möglichen Gasmangellage sorgen sich viele Bürger vor dem kommenden Winter. Denn die Lage auf dem Gasmarkt kann auch Auswirkungen auf die Stromversorgung haben. Bürger sollten deshalb für einen möglichen Gas- und Stromausfall vorsorgen.

Notfallvorsorge daheim

Die Abhängigkeit von elektrischer Energie in Privathaushalten ist hoch. Im Normalfall werden Stromausfälle innerhalb weniger Stunden behoben. Ein längerfristiger Stromausfall dagegen hätte unter anderem größere Auswirkungen auf das Heizsystem, die Beleuchtung und sämtliche elektronische Geräte. Eine gute und bedachte Notfallvorsorge hilft Bürgern dabei, auf den Ernstfall vorbereitet zu sein. In jedem Fall gilt: Bedacht und überlegt handeln und nicht in Panik verfallen. Um bestmöglich für einen eventuellen Stromausfall vorbereitet zu sein, hat das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BKK) auf seiner Website einige Empfehlungen zusammengestellt.



BKK: Vorsorgen für den Stromausfall

Gemeinde Zwiefalten



Rathaus geschlossen am Montag, 31. Oktober 2022

Das Rathaus ist am Montag, 31. Oktober 2022 geschlossen. Wir sind für Sie deshalb **nicht erreichbar**.

Auch der Bauhof und die Kläranlage sind nicht besetzt und verrichten nur Notdienste.

In dringenden Fällen ist Frau Bürgermeisterin Hepp unter der Tel. Nr. 0173/8821352 zu erreichen.

Veranstaltungskalender 2023

Wir starten mit den Planungen für die Veranstaltungen im nächsten Jahr!

Hierzu wurden die Vereine, Organisationen und Institutionen bereits angeschrieben, damit der Veranstaltungskalender 2023 befüllt werden kann.

Wir möchten Sie deshalb bitten, die Termine bis spätestens Freitag, den 18. November 2022 an info@zwiefalten.de mitzuteilen.

Einen entsprechenden Vordruck haben wir auch auf unserer Homepage www.zwiefalten.de eingestellt.

Vielen Dank schon jetzt für Ihr Mitwirken!

Abfall



Restmüll-/Biotonne

Abholung am Montag, 24. Oktober 2022 ab 6 Uhr.

Gelber Sack

Abholung am Donnerstag, 27. Oktober 2022 ab 6 Uhr.

Grüngutannahme Zwiefalten

äußerer Parkplatz Dobeltal

jeden Samstag, 11 bis 12 Uhr

Informationen – der erste Schritt, um mitreden zu können. Ihr Amtsblatt hält Sie auf dem Laufenden.





Jugendfeuerwehr



WIR SUCHEN:

NACHWUCHSHELDEN (m/w/d)

Du bist zwischen 12 und 17 Jahre alt?

Dir ist eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung wichtig?

Du wolltest immer schon wissen, was in einem Feuerwehrauto ist und was man damit alles machen kann?

Du hast Lust auf Spaß, Action, Technik, Kameradschaft und neue Freundschaften?

Die nächsten Übungen finden am:

→ Dann komm zur

Do, den 27.10.22 und am

JUGENDFEUERWEHR

Do, den 10.11.22 statt.

ZWIEFALTEN

Unsere Übungen finden jeden
2. Donnerstag von 18:00 Uhr bis
19:30 Uhr am Feuerwehrhaus in
Zwiefalten (Hofstraße 10) statt

(nähere Infos im
Mittelungsblatt)

Du hast noch Fragen oder möchtest
nähere Informationen?

Dann zögere nicht und melde dich
bei uns unter 01627718884 (Manuel
Müller, Jugendfeuerwehrwart)

Gerne auch per WhatsApp



Insgesamt starten in diesem Jahr 12 verschiedene Berufsgruppen. Neben Pflegefachfrauen und –männern sind beispielsweise Arbeitserzieher, Kauffrauen im Gesundheitswesen, Altenpflegehelfer:innen oder Schreiner vertreten. Und auch ein duales Studium mit Praxisphasen in den Kliniken und Heimen des ZfP ist möglich: entweder bei einem Studium Soziale Arbeit oder dem ausbildungsintegrierten Studiengang Pflege. Beim Studiengang BWL-Gesundheitsmanagement durchlaufen die Studierenden verschiedene Abteilungen und zentrale Bereiche des Unternehmens.



Herzlich Willkommen: 99 Auszubildende und Studierende beginnen dieses Jahr ihre berufliche Laufbahn im ZfP Südwürttemberg.

Eva Majovski, Leiterin des Personalmanagements, begrüßte die neuen Kolleginnen und Kollegen herzlich. „Jedem Anfang wohnt ein Zauber inne“, zitierte sie Hermann Hesse. „Damit Sie diesen besonderen Tag nicht vergessen, möchten wir Ihnen einen tollen Start bereiten.“ Pflegedirektor Martin Holzke ermutigte die Neuen, Verbesserungsvorschläge und Ideen einzubringen. „Sprechen Sie mit uns, suchen Sie den Dialog - nur so können wir uns gemeinsam weiterentwickeln.“

Im weiteren Verlauf des Tages lernten die neuen Auszubildenden das breitgefächerte Versorgungsangebot ihres neuen Arbeitgebers besser kennen. Die Praxisanleitungen stellten sich in einem informativen Workshop vor und erklärten ihre Aufgaben. Sie begleiten die neuen Auszubildenden während der Ausbildungszeit und stehen ihnen als Ansprechpersonen für Fragen rund um die Ausbildung zur Verfügung. In der Sporthalle warteten am Nachmittag erlebnistherapeutische Aktivitäten. In verschiedenen Team-Spielen lernten die Auszubildenden und Studierenden, wie es sich anfühlt, auf andere angewiesen zu sein und dass gute Absprachen untereinander wichtig sind. „Mit Teamarbeit geht's leichter“, war das Fazit. Kaufmännische Auszubildende und Studierende aus höheren Ausbildungsjahren und Semestern begleiteten die Neuen beim Einführungstag in Gruppen.

Highlight des Tages war ein Geocaching, bei dem die Teilnehmerinnen und Teilnehmer das Gelände und verschiedene Bereiche erkunden konnten. Welche Medikamente sind in der Apotheke des ZfP vorrätig? Was ist der IT-Helpdesk? Wie funktioniert

zfp Südwürttemberg

zfp
Südwürttemberg

Vom Zauber des Anfangs

Für 99 junge Menschen begann ein neuer Lebensabschnitt – sie starten ihre Ausbildung oder ein Studium im ZfP Südwürttemberg. Um diesen Anfang bestmöglich zu gestalten, wurden sie bei einem großen Einführungstag herzlich in Empfang genommen.

„Ich beglückwünsche Sie zu Ihrer Entscheidung“, so ZfP-Geschäftsführer Dr. Dieter Grupp. „Sie widmen sich einer sinnvollen Aufgabe, indem Sie Menschen mit psychischen Erkrankungen durchs Leben begleiten. Damit leisten Sie nicht nur einen wichtigen gesellschaftlichen Beitrag, sondern lernen auch viel über sich selbst.“ Das gelte nicht nur für die Pflege, die den größten Anteil unter den Ausbildungsberufen einnimmt, sondern auch für die vielen weiteren Berufe, die im ZfP erlernt werden können.

die Personalbeschaffung im ZfP? Diese und weitere Fragen beantworteten die jeweiligen Abteilungsleitungen und Mitarbeitende, die nebenbei noch interessante Fakten über Apotheke, Geschichte des ZfP, Zentraleinkauf, die Küche oder die Verwaltung lieferten. Am Ende des Tages gab es eine Abschlussrunde, in der es viel positives Feedback gab und viele strahlende Gesichter zu sehen waren.

i: Das ZfP Südwürttemberg bietet insgesamt mehr als 280 Ausbildungsplätze an. Zusätzlich zu den Schulen für Gesundheits- und Krankenpflege werden Ausbildungen im sozialen, gewerblichen und kaufmännischen Bereich angeboten. Duale Studiengänge ergänzen das Portfolio. Wer sich jetzt für 2023 bewerben möchte, wird auf www.zfp-karriere.de fündig.

Landkreis Reutlingen



LANDKREIS
REUTLINGEN

Zusätzlicher Impfsamstag wird bis Ende Oktober fortgesetzt

Drei statt zwei Impftage gibt es bis Ende Oktober an den regionalen Impfstützpunkten: Am Reutlinger Marktplatz wird freitags von 15 bis 18 Uhr geimpft, am Stadion an der Kreuzkirche samstags von 9 bis 12 Uhr sowie sonntags von 13 bis 17 Uhr. Grund für die Ausweitung des Impfangebots ist die große Nachfrage mit mehr als 300 Impfungen allein am vergangenen Wochenende.

Seit an den Impfstützpunkten insbesondere der an die Omikron-Subvarianten BA.4/5 angepasste Impfstoff zur Verfügung steht, werden mehr Impfungen nachgefragt. Kurzfristig wurden daher bereits am letzten Wochenende die Impfzeiten verlängert und am Samstag, 8. Oktober 2022, ein zusätzlicher Impftag durchgeführt. Mit über 300 Impfungen an den drei Impftagen stieß das Angebot auf großen Zuspruch. Deshalb wird auch an den weiteren Samstagen im Oktober (15./22./29.10.) von 9 bis 12 Uhr am Stadion geimpft. Das mobile Impfteam des Landkreises unterstützt damit die niedergelassenen Ärzte und bietet den Bürgerinnen und Bürgern eine niederschwellige Impfmöglichkeit.

Eine Anmeldung für die Impftermine ist über das zentrale Impfterminportal des Landes unter www.impftermin-bw.de möglich. Zudem können Bürgerinnen und Bürger auch weiterhin spontan und ohne Termin vorbeikommen, um sich impfen zu lassen.

Aktualisierung der STIKO-Empfehlung

Die Ständige Impfkommission (STIKO) hat seine Impfempfehlung am 6. Oktober 2022 erneut aktualisiert. Die STIKO empfiehlt, für alle Auffrischimpfungen (Booster) ab 12 Jahren vorzugsweise einen der zugelassenen und verfügbaren Omikron-adaptierten bivalenten mRNA-Impfstoffe von BioNTech/Pfizer einzusetzen. Ab dem Alter von 30 Jahren kann auch mit dem neuen BA.1-adaptierten Impfstoff von Moderna auf-

gefrischt werden. Kinder und Jugendliche im Alter von 5-11 Jahren sollten weiterhin mit einem für diese Altersgruppe zugelassenen Wildtyp-Impfstoff geimpft werden.

Eine zweite Auffrischimpfung (2. Booster) wird weiterhin Personen ab dem Alter von 60 Jahren empfohlen sowie Personen ab 12 Jahren, die infolge einer Grunderkrankung ein erhöhtes Risiko für einen schweren Krankheitsverlauf aufweisen. Dies gilt ebenso für Tätige in medizinischen Einrichtungen und Pflegeeinrichtungen sowie für deren Bewohnerinnen und Bewohner. Bei besonders gefährdeten Personen kann es sinnvoll sein, noch eine dritte Auffrischimpfung zu verabreichen.

Für die Grundimmunisierung kann neuerdings alternativ zu den bereits empfohlenen Impfstoffen auch der „Totimpfstoff“ Valneva eingesetzt werden, der für Personen von 18 bis 50 Jahren zugelassen ist. An den regionalen Impfstützpunkten steht dieser Impfstoff nicht zur Verfügung. Dort werden weiterhin die Impfstoffe von BioNTech/Pfizer, Moderna und Novavax verimpft.

Informationsangebot des Landkreises

Bei Fragen zum Impfen können sich Bürgerinnen und Bürger unter 07121 - 480 4399 an das Pandemieteam des Gesundheitsamtes wenden. Dieses ist von Montag bis Freitag von 10 bis 13 Uhr erreichbar. Bei medizinischen Fragen wenden Sie sich bitte weiterhin an den Haus- oder Facharzt.

Bei Bedarf finden sich weitere Informationen zum Thema Impfen sowie die aktuellen Termine auf der Internetseite des Landkreises unter: www.kreis-reutlingen.de/impfen

Weitergehende Informationen

STIKO-Empfehlung: <https://www.rki.de/DE/Content/Infekt/Impfen/ImpfungenAZ/COVID-19/Impfempfehlung-Zusfassung.html>

Impfportal des Landes: www.impftermin-bw.de

Spendenverkauf im KULTSPACE zugunsten der Ukraine

Am 22. Oktober sowie am 23. Oktober 2022 verkauft der Künstler Eckhard Nuss im KULTSPACE 18 seiner mit Acrylfarben bemalten Objekte zu stark reduzierten Preise zugunsten der Ukraine-Hilfe des Vereins „Münsingen hilft e. V.“.

Das Besondere: Die Kunstobjekte bestehen dabei aus Fundstücken - Althölzer, Steine, Altmetalle oder Federn - und werden mit leuchtenden Farben bemalt, um die in der Natur innewohnenden Linien und Strukturen durch Farbe sichtbar zu machen und Lebendigkeit zu verleihen.

Der KULTSPACE Münsingen, Uracher Straße 5, ist am 22. und 23. Oktober jeweils von 13:00 bis 17:00 geöffnet. Das aktuelle Programm ist unter www.kultur-machen.de/kultspace abrufbar.



NEU in Münsingen!

Kunstworkshops für Jugendliche im KULTSPACE

Hast du Lust in den Herbstferien etwas Neues auszuprobieren? Zum ersten Mal gibt es für Jugendliche in Münsingen die Möglichkeit im KULTSPACE, einem vom Landkreis Reutlingen geförderter Kunstraum, in den Herbstferien selbst zur Künstlerin oder zum Künstler zu werden. Vom 02. bis 04.11.2022 finden am Nachmittag von 14 bis 17 Uhr Kunstworkshops statt. Im Mittelpunkt steht das Malen und Experimentieren mit Farben. Zu drei unterschiedlichen Themen habt Ihr die Möglichkeit, verschiedene Techniken auszuprobieren und wild drauf los zu malen. Unter Anleitung und Organisation der Kunsttherapeutin Kerstin Beck-Wieseke könnt Ihr ohne Leistungsdruck und Bewertung positive Erfahrungen sammeln.

Mittwoch, 02.11.22 von 14 bis 17 Uhr: Farben und Gefühle
Nicht immer müssen wir reden, um uns auszudrücken!

Oft fällt es uns schwer über Gefühle zu reden und uns über unsere eigenen Gefühle klar zu werden. Sich mit Bildern und Farbe auszudrücken ist eine großartige Chance sich seiner Gefühle bewusst zu werden und zu entdecken, was für einen selbst wichtig ist. Auf Papier und Leinwänden könnt Ihr zeigen was euch bewegt, Freude bereitet, belastet oder bedrückt. Der Spaß beim Entstehen lassen der Bilder steht im Vordergrund. Dabei erlebte Erfahrungen könnt Ihr in Euren Alltag mitnehmen.

Donnerstag, 03.11.22 von 14 bis 17 Uhr Collagenbilder

Aus mitgebrachten oder vorhandenen Bildern, Zeitungen oder Magazinen könnt Ihr ein neues Bild entstehen lassen. Aus vielen kleinen Einzelteilen und Farben werden neue Kunstwerke. Lass Dich überraschen, was entsteht, wenn man seiner Fantasie freien Lauf lässt!

Freitag, 04.11.22 von 14 bis 17 Uhr: Actionpainting - auf den Spuren von Jackson Pollock

Das Thema „Actionpainting“ steht im Mittelpunkt an diesem Nachmittag. Ihr könnt die Infos über die Technik kennenlernen und dann selbst ausprobieren. Auf verschiedenen großen Papieren und Leinwänden könnt ihr nach Herzenslust mit Acrylfarbe experimentieren und eure eigenen Erfahrungen sammeln. Gemalt wird mit Pinsel, von Hand oder die Farbe wird mit Gefäßen aufs Papier gebracht. Spaß und Vergnügen steht im Vordergrund.

Die Kunstworkshops sind für Jugendliche ab 13 Jahren.

Kosten: pro Workshop 39,- €, 2 Workshops 74,- €, 3 Workshops 108,-€. Jeweils zuzüglich Materialkosten.

Anmeldeschluss: Mittwoch, 26.10.22

Weitere Info und Anmeldung:

KunstErleben
Kerstin Beck-Wieseke
Dipl. Sozialpädagogin, Kunsttherapeutin

Mobil: 01520 2499357

E-Mail: kontakt@kunstenerleben.info

Obstsortenausstellung mit Sortenbestimmung in Eningen

Äpfel, Birnen, Quitten und vieles mehr: Am Samstag 22. und Sonntag 23. Oktober 2022, feiert der Obst- und Gartenbauverein (OGV) Eningen unter Achalm sein 125-jähriges Bestehen und präsentiert eine große Sonderausstellung mit mehr als 200 Sorten Fallobst, Walnüsse und Wildobstarten. Die Jubiläumsfeier findet am 22. Oktober von 14:00 - 18:00 Uhr und am 23. Oktober von 11:00 - 18:00 Uhr in der Halle der Baumschule Rall, Sulzwiesenstr. 1, 72800 Eningen u.A. statt.

Neben der Ausstellung ist eine Verkostung von ausgewählten altbewährten und neuen robusten Sorten geplant. Sortenreine Säfte und Spirituosen stehen zum Entdecken der vielfältigen Aromen bereit und werden zum Verkauf angeboten.

Eine ansässige Baumschule zeigt die verschiedenen Pflanzgrößen von Obstgehölzen und berät zur Pflanzung.

So will die Ausstellung nicht nur das Aussehen der Früchte präsentieren, sondern auch das Wissen rund um Anbaueignung, Verwertungsmöglichkeiten und Aromen weitergeben und damit zur eigenen Pflanzung anregen! Ein Büchertisch, der eine große Bandbreite von Fach- und Sachbüchern vorstellt, informiert die Fachvereinigung Obstbau zu Literatur und Sorten.

Der OGV Eningen sorgt für die köstliche Bewirtung mit warmen und kalten Speisen und Getränken der Besucherinnen und Besucher.

Sortenbestimmung möglich

Wer das Angebot der Sortenbestimmung nutzen möchte, sollte fünf bis sieben sortentypische, gesunde und unbeschädigte Früchte vorlegen.

Die Kosten für die Bestimmung entfallen, da der OGV diese anlässlich des Jubiläums übernimmt. Auch ist der Eintritt in die Ausstellung kostenfrei.

Außerdem kann die Ausstellung in der Folgewoche vom 24.10. - 28.10.2022 von 15:00 - 18:00 Uhr oder nach Absprache zu besichtigt werden. Schulklassen, Kindergärten und andere Gruppen sind herzlich willkommen und können sich jederzeit an gruenflaechenberatung@kreis-reutlingen.de wenden.

Die Ausstellung ist eine Kooperation der OGV mit Unterstützung der Sorten AG der Fachvereinigung und der Kreisfachberater für Obst- und Gartenbau.

aus dem Fotoprojekt „Wilde Alb“ können am 20. Oktober 2022 ab 19:30 Uhr in der Alenberghalle in Münsingen im Rahmen einer Multivisionsshow bestaunt werden. Veranstalter ist die Geschäftsstelle Biosphärengebiet Schwäbische Alb zusammen mit der VHS Bad Urach-Münsingen.

Die Schwäbische Alb mit dem von der UNESCO ausgezeichneten Biosphärengebiet im Herzen Baden-Württembergs ist eine der abwechslungsreichsten Kulturlandschaften Deutschlands und ein Hotspot der Artenvielfalt. Jahr für Jahr zieht die Region mehr Besucherinnen und Besucher an und lädt zum Wandern und Natur erleben ein. Zwischen spitzen Felsen, tiefen Höhlen und spektakulären Wasserfällen zeigen in dieser Multivisionsshow die Fotografen der Gesellschaft für Naturfotografie in atemberaubenden Motiven die schätzenswerte Natur ihrer Heimat. Ob nebeldurchzogene Täler, Wanderfalken, die elegant über die Felsen gleiten, seltene Orchideen, die in den Wacholderheiden blühen, oder der farbenprächtige Alpenbock-Käfer, der in den Buchenwäldern krabbelt: Die faszinierenden Aufnahmen zeigen das Urwüchsige, das Mystische und das selten Gewordene der Natur vor der eigenen Haustür. Die Sehnsucht der Menschen nach Natur, Erdung und intensiven Erlebnissen im Grünen spiegelt sich in den grandiosen Fotografien und in den kurzweiligen Texten wider. Sie machen Lust, die vielfältigen Lebensräume der Alb und ihre Bewohner aus neuen Blickwinkeln kennenzulernen. Die Multivisionsshow versammelt die besten Aufnahmen des Fotoprojekts „Wilde Alb“ und ist eine Liebeserklärung in Bildern.



Baden-Württemberg
REGIERUNGSPRÄSIDIUM TÜBINGEN PRESSESTELLE

Multivisionsshow „Wilde Alb“ in Münsingen
Eine Liebeserklärung in Bildern

Rauschende Wasserfälle, spitze Felsen und tiefe Höhlen – über drei Jahre waren die Fotografinnen und Fotografen der Regionalgruppe Württemberg-Bayern der Gesellschaft für Naturfotografie auf der Schwäbischen Alb unterwegs. Zu jeder Tages- und Nachtzeit und bei jedem Wetter haben sie die Besonderheiten dieser Landschaft in atemberaubenden Aufnahmen festgehalten. Eine Auswahl ihrer besten Bilder



Telefonnummern der Gemeindeverwaltung

	<i>Telefon-Nummer</i>	<i>E-Mail</i>
Zentrale	07373/205-0	info@zwiefalten.de
	Fax: 205-55	
Bürgermeisterin Hepp	07373/205-10	alexandra.hepp@zwiefalten.de
Frau Milosevic (Zentrale, Vorzimmer BMin)	07373/205-0	sandra.milosevic@zwiefalten.de
Frau Czaneck (Zentrale, Vorzimmer BMin)		manuela.czaneck@zwiefalten.de
Frau Baumgartner (Leiterin Hauptamt, Friedhof)	07373/205-12	susanne.baumgartner@zwiefalten.de
Frau Bendel (Bürgerbüro)	07373/205-11	edith.bendel@zwiefalten.de
Frau Leipert (Rente, Bürgerbüro, Tourismus)	07373/205-20 vormittags	silvia.leipert@zwiefalten.de
Frau Schmid (Tourismus, Bürgerbüro)	07373/205-20 nachmittags	evelyn.schmid@zwiefalten.de
Herr Rechtsteiner (Leiter Finanzwesen)	07373/205-15	thomas.rechtsteiner@zwiefalten.de
Herr Sturz (Stellvertretender Leiter Finanzwesen)	07373/205-17	dominic.sturz@zwiefalten.de
Frau Herter (Standesamt, Steueramt)	07373/205-14	annette.herter@zwiefalten.de
Frau Sauter (Gemeindekasse)	07373/205-16	petra.sauter@zwiefalten.de
Herr Stehle (technische Leitung, Bauhof)	07373/205-32	robert.stehle@zwiefalten.de

Sprechzeiten:
Montag – Freitag 08.00 – 12.00 Uhr
Dienstag 14.00 – 16.00 Uhr
Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr

Hintergrundinformationen:

Die Gesellschaft für Naturfotografie e.V. (GDT) ist eine der größten Organisationen für Naturfotografie weltweit. Die Achtung vor der Natur ist für GDT-Mitglieder oberstes Gebot bei ihrer fotografischen Arbeit. Neben privaten Mitgliedern unterstützen zahlreiche Förderer die Arbeit der GDT, deren Anliegen es ist, hochwertige und aussagekräftige Naturfotos aufzunehmen und sie der Öffentlichkeit durch Ausstellungen, Bücher, Kalender und Vorträge zugänglich zu machen. So will die GDT das Verständnis für die Natur fördern und für ihren Schutz werben. 2015 stellten die Naturfotografen Bernd Nill und Benjamin Waldmann ihre Idee zum Fotoprojekt „Wilde Alb“ in der Regionalgruppe vor, Anfang 2016 fiel der Startschuss. Rund 30 Fotografinnen und Fotografen zogen bei Wind und Wetter und zu jeder Tages- und Jahreszeit los, um die Faszination der Alb in einer frischen Bildsprache einzufangen.

Die Multivisionsshow ist kostenfrei, eine Anmeldung beim Biosphärenzentrum Schwäbische Alb ist bis 19. Oktober 2022 erwünscht. Die Veranstaltung ist Teil des Jahresprogramms des Biosphärenzentrums Schwäbische Alb. Anmeldung und weitere Veranstaltungen sind unter <https://www.biosphaerengebiet-alb.de/veranstaltungen> zu finden.

B 312, Fahrbahndeckenerneuerung zwischen Hohenstein-Bernloch und Pfronstetten-Huldstetten

Beginn der fünften Bauphase am Donnerstag, 20. Oktober 2022

Seit Anfang August 2022 lässt das Regierungspräsidium Tübingen den schadhafte Fahrbahnbelag der B 312 zwischen Hohenstein-Bernloch und Pfronstetten-Huldstetten auf einer Gesamtlänge von rund 13 Kilometern erneuern. Günstige Witterungsverhältnisse vorausgesetzt, sind die Arbeiten bis Anfang November 2022 abgeschlossen.

Die Bauarbeiten im Abschnitt zwischen Pfronstetten, am Ortsausgang südlich der Einmündung Schulstraße, K 6748 nach Pfronstetten-Aichstetten und Pfronstetten-Tigerfeld, Einmündung Ringstraße kommen gut voran. Die Arbeiten sind bis Donnerstag, 20. Oktober 2022 soweit fertig gestellt, dass der Streckenabschnitt im Laufe des Vormittags wieder für den Verkehr freigegeben werden kann.

Am gleichen Tag beginnt die fünfte Bauphase zwischen Pfronstetten-Tigerfeld und Pfronstetten-Huldstetten.

Verkehrsführung während der fünften Bauphase von Donnerstag, 20. Oktober bis voraussichtlich Freitag, 11. November 2022

In der fünften Bauphase wird die B 312 im Laufe des Vormittags im Abschnitt zwischen Pfronstetten-Tigerfeld, Einmündung Ringstraße und Pfronstetten-Huldstetten, Einmündung K 6742, Kirchstraße bzw. Weißgässle gesperrt.

Die Umleitung für den überregionalen Verkehr bleibt wie bisher bestehen. Diese verläuft ab Riedlingen über die L 275 – K 8201 – L 253 – K 8205 – K 6738 – K 6736 nach Trochtelfingen und von dort über die B 313 bis zur B 312 bei Kleinengstingen. Die Gegenrichtung ist in umgekehrter Richtung ausgewiesen.

Während den Bauarbeiten ist Pfronstetten-Tigerfeld über die B 312 aus nördlicher Richtung, von Pfronstetten kommend, sowie über die K 6747 aus Richtung Pfronstetten-Aichstetten erreichbar. Pfronstetten-Huldstetten kann über die B 312 aus Richtung Süden, von Zwiefalten kommend, sowie über die K 6742 aus Richtung Pfronstetten-Geisingen angefahren werden. In Pfronstetten-Huldstetten sind die Fahrbeziehungen von der B 312 in die Kirchstraße und in das Weißgässle mit Einschränkungen möglich.

Die RAB Buslinien 260 und 261 werden über Wirtschaftswege umgeleitet.

Weitere Bauphasen

Über die Verkehrsführung während der letzten Bauphase wird das Regierungspräsidium Tübingen die Öffentlichkeit in einer gesonderten Pressemitteilung rechtzeitig informieren.

Kosten

Die Kosten der Fahrbahndeckenerneuerung belaufen sich auf rund 3,6 Millionen Euro und werden vom Bund getragen.

Hintergrundinformationen

Informationen zu Sperrungen und Umleitungen können im Internet unter www.verkehrsinform-bw.de abgerufen werden.

**Baden-Württemberg**

MINISTERIUM FÜR KULTUR, JUGEND UND SPORT

25 Jahre Leseförderung – Frederick Tag vermittelt Freude am Lesen

Staatssekretär Volker Schebesta MdL: „Mit einem guten Buch in eine andere Welt eintauchen zu können, gibt ein Stück Freiheit und bereitet Freude. Besonders im jungen Alter sollten wir die Begeisterung für das Lesen fördern.“

Dass Leseförderung wichtig ist, hat sich besonders während der Corona-Pandemie gezeigt. Lesen ist nicht nur Teil des Deutschunterrichts, sondern soll Kindern und Jugendlichen neben der Basiskompetenz auch Spaß und Interesse vermitteln. Dazu dient insbesondere der Frederick Tag, der in diesem Jahr bereits zum 25. Mal stattfindet und heute, am 17. Oktober 2022 beginnt. Die Aktionen erstrecken sich dabei auf den Zeitraum vom 17. bis zum 28. Oktober. Staatssekretär Volker Schebesta MdL hat gemeinsam mit dem Vorsitzenden des baden-württembergischen Bibliotheksverbands, Dr. Frank Mentrup, an der Jubiläumsveranstaltung in der Stadtbibliothek Ulm teilgenommen.

„Mit einem guten Buch in eine andere Welt eintauchen zu können, gibt ein Stück Freiheit und bereitet Freude. Besonders im jungen Alter sollten wir die Begeisterung für das Lesen umfassend fördern“, sagt Staatssekretär Volker Schebesta MdL bei der Auftaktveranstaltung in der Stadtbibliothek Ulm und fügt hinzu: „Manchmal reicht der Griff ins Bücherregal, um einen Blick über den Tellerrand zu gewinnen.“

Auch der Vorsitzende des Bibliotheksverbandes Dr. Frank Mentrup betont anlässlich des Frederick Tags: „Unser 25-jähriges Jubiläum zum Frederick Tag zeigt, dass die Leseförderung ein wichtiger Bestandteil der Kinder- und Jugendarbeit in Bibliotheken ist und gerne angenommen wird. Zwei Jahre Pandemie haben das Vorlesen wieder in den Fokus gerückt ebenso wie neue digitale Leseformate. Nun gilt es, den Blick nach vorne zu richten. Ob real oder digital, das Lesen in Büchern und Medien liefert hierfür eine gute Basis.“

Mehr als 2,8 Millionen Teilnehmerinnen und Teilnehmer begeisterte der Frederick Tag in den letzten 25 Jahren, davon 1,7 Millionen Schülerinnen und Schüler. Zur Förderung der Lesekompetenz beteiligten sich Schulen und Bibliotheken im Verbund mit anderen Kultureinrichtungen mit rund 58.000 Veranstaltungen. Auch Kindertageseinrichtungen, Volkshochschulen, Landfrauenverbände, Buchhandlungen, Verlage, Vereine und Hochschulen unterstützen das Literatur-Fest.

Bei der heutigen Auftaktveranstaltung nehmen neben Staatssekretär Volker Schebesta MdL weitere Vertreterinnen und Vertreter aus Politik, Verbänden und Wirtschaft teil. Die Aktionen rund um den Frederick Tag bieten ein breites Spektrum an Lesungen, Schreibwerkstätten, Vorführungen von Literaturverfilmungen, Bibliotheksnächten, etc. in ganz Baden-Württemberg. Ein Veranstaltungskalender befindet sich bei *Frederick on tour* unter: www.frederick.de.

Weitere Informationen

Der Frederick Tag ist die bekannteste Literaturaktion in Baden-Württemberg und eine der erfolgreichsten Aktionen zur Leseförderung und Literaturförderung. Er wurde 1997 ins Leben gerufen und findet jedes Jahr im Herbst statt. Seinen Namen trägt der Frederick Tag in Anlehnung an das bekannte Kinderbuch „Frederick“ von Leo Lionni: Die Geschichte von der Maus, die keine Lust hat, sich am Sammeln der Wintervorräte zu beteiligen, sondern stattdessen lieber Wörter, Farben und Sonnenstrahlen sammelt, ist zeitlos und liefert seit über 25 Jahren unermüdlich Ideen, die die Veranstalter gerne umsetzen. Ziel des Frederick Tags ist es, Lust auf Lesen zu machen, Literatur und Lesen in den Mittelpunkt des öffentlichen Interesses zu stellen und eine Vernetzung der vielen Lesepartner zu bewirken.

Gefördert wird der Frederick Tag vom Kultusministerium in Kooperation mit dem Friedrich-Bödecker-Kreis e.V., dem Landesverband Baden-Württemberg im deutschen Bibliotheksverband sowie den Fachstellen für das öffentliche Bibliothekswesen an den Regierungspräsidenten. Die Volksbanken Raiffeisenbanken unterstützen die Literaturaktion finanziell.

Tagung zu Französisch an Realschulen und Gemeinschaftsschulen motiviert zu noch mehr Miteinander

Staatssekretär Volker Schebesta MdL: „Lehrkräfte sind Brückenbauer über den Rhein und leben die ‚amitié franco-allemande‘.“

Ganz im Zeichen der Partnersprache Französisch, von Mobilitätserfahrungen und interkulturellem Wissen stand die Fachtagung „Französisch unterrichten an Realschulen und Gemeinschaftsschulen“. Die Veranstaltung fand nach zwei pandemiebedingten Absagen nun in Präsenz unter dem Motto „*Ensemble, c'est tout*“ am 12. Oktober in Offenburg statt. Sie wurde gemeinsam vom Kultusministerium und dem Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung (ZSL) ausgerichtet. Etwa 100 Französischlehrkräfte von Realschulen und Gemeinschaftsschulen haben sich bei der Tagung getroffen und die Möglichkeit zum Austausch und zur Vernetzung genutzt. Zur Vernetzung haben das ZSL und das Kultusministerium auch einen Moodle-Kurs eingerichtet, der es Lehrkräften ermöglicht, Materialien zu teilen und über die Fachtagung hinaus in Kontakt zu bleiben.

„Am Oberrhein begegnen sich Menschen beider Länder täglich bei der Arbeit, in der Freizeit und beim Einkaufen. Ein gutes Miteinander erfordert da nicht nur die sprachliche Verständigung, sondern auch ein interkulturelles Bewusstsein für die Gemeinsamkeiten und die Unterschiede zwischen uns und unseren Nachbarn“, sagte Staatssekretär Volker Schebesta MdL. In diesem Zusammenhang würdigte er die pädagogische Arbeit der Lehrkräfte: „Für mich sind Sie die Botschafterinnen und Botschafter der französischen Sprache und die Brückenbauer über den Rhein, die die ‚amitié franco-allemande‘ jeden Tag neu mit Leben füllen.“

Zu Fachfragen in Seminaren ausgetauscht

Neben dem Staatssekretär des Kultusministeriums hat auch der neu ernannte französische Generalkonsul für Baden-Württemberg, Gaël de Maisonneuve, ein Grußwort an die Lehrkräfte gerichtet. Im Anschluss hat Prof. Dr. Jürgen Mertens von der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg den Lehrerinnen und Lehrern über verschiedene Ansätze berichtet, wie der Französischunterricht noch anschaulicher und motivierender gestaltet werden kann. Die folgenden Seminare beschäftigten sich – dem Motto des Vortrags folgend – mit Ideen für einen noch kreativeren und lebendigeren Unterricht.

Hierzu gab es einen Workshop zu Spielen, die in Französisch eingesetzt werden können, zum Lesen und Gestalten von Comics oder zum digitalen Unterrichten. Aber auch die Frage, wie der Sprachanteil im Unterricht erhöht werden kann oder wie die Schülerinnen und Schüler auf die Abschlussprüfungen vorbereitet werden können, war Thema von Seminaren. Während des Nachmittags hatten die Französischlehrkräfte der Realschulen und Gemeinschaftsschulen zudem die Gelegenheit, auf einem „Markt der Möglichkeiten“ mit zahlreichen Akteuren ins

Gespräch zu kommen. An Infoständen präsentierten sich deutsch-französische Kultureinrichtungen, die grenzüberschreitende Zusammenarbeit von Schulen in Baden-Württemberg und dem Elsass, das Deutsch-Französische Jugendwerk, Erasmus+ sowie Schulbuchverlage.

Weitere Informationen

Das Fach Französisch kann an Realschulen und Gemeinschaftsschulen als Wahlpflichtfach ab Klasse 6 als zweite Fremdsprache gewählt werden. In Klasse 10 findet dann die Abschlussprüfung auch im Wahlpflichtfach (mündlich und schriftlich) statt. Weitere Informationen zum Fach Französisch an Realschulen und Gemeinschaftsschulen gibt es hier. Über Schulpartnerschaften und den Austausch gibt es Informationen in diesem Film.

Informationen zur grenzüberschreitenden Zusammenarbeit zwischen Baden-Württemberg und dem Elsass sind über die Homepage des Kultusministeriums und des Regierungspräsidiums Freiburg zugänglich

Außerdem unterstützt das Kultusministerium vier deutsch-französische Kultureinrichtungen im Land: das Centre Culturel Français Freiburg, das Centre Culturel Franco-Allemand Karlsruhe, das Institut Culturel Franco-Allemand Tübingen sowie das Montpellier-Haus Heidelberg.

Auch für Lehrkräfte gibt es Austauschangebote. Das Deutsch-Französische Jugendwerk (DFJW) bietet deutschen Lehrkräften aus Grundschulen und der Sekundarstufe I an weiterführenden Schulen die Möglichkeit, im Rahmen des Elysée-Prim-Programms an Primarschulen in Frankreich (1.-5. Klasse) zu arbeiten. Auch über Erasmus+ ist es für Lehrkräfte, Schülerinnen und Schüler möglich, Frankreich näher kennenzulernen.

25-jähriges Jubiläum des Jugendkunstpreises – 16 Gewinnerinnen und Gewinner

Staatssekretär Volker Schebesta, MdL: „Der Jugendkunstpreis zeigt, wie vielschichtig und kreativ junge Menschen den Themen der Gegenwart begegnen.“

130 Jugendliche haben sich mit dem diesjährigen Wettbewerbsthema „Verschiebungen“ künstlerisch auseinandergesetzt. Bei den Wettbewerbsbeiträgen wurden politische Themen, persönliche Fragestellungen oder auch kritische Statements formuliert, die die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in diesem Jahr bewegten. Aus den Einreichungen hat eine Fachjury 40 herausragende Arbeiten ausgewählt, von denen 16 einen Preis erhalten haben. Am heutigen Freitag, 14. Oktober, wurden die Werke der Preisträgerinnen und Preisträger ausgezeichnet. Ein Jubiläum gibt es außerdem zu feiern: das 25-jährige Bestehen des Jugendkunstpreises Baden-Württemberg.

„Der Jugendkunstpreis Baden-Württemberg ist fest etabliert und zeigt, wie wichtig die Bedeutung von Kunst und Kultur im

Land ist“, sagt Staatssekretär Volker Schebesta MdL, Mitglied im Kuratorium des Landesverbandes der Kunstschulen, anlässlich der Preisverleihung im Kunstzentrum Karlskaserne in Ludwigsburg. „Es sind wieder Werke von außergewöhnlich talentierten jungen Menschen eingereicht worden, die sich äußerst innovativ mit dem Thema beschäftigt haben“, ergänzt der Staatssekretär, der den Termin in Vertretung der angekündigten Ministerin Theresa Schopper wahrgenommen hat.

Preise: Eine Kunstreise nach Venedig und ein künstlerischer Workshop

Der Jugendkunstpreis, der seit 1998 vergeben wird, findet bei jungen Kunstschaffenden und Publikum große Resonanz. Rund 5.000 junge Menschen haben seither am Wettbewerb teilgenommen. Er wird vom Kultusministerium, dem Landesverband der Kunstschulen Baden-Württemberg sowie den Volksbanken und Raiffeisenbanken ausgeschrieben. Beim Jugendkunstpreis können die Jugendlichen Malereien, Zeichnungen, aber auch dreidimensionale Werke wie Plastiken einreichen. Die Arbeiten können aus dem schulischen Kunstunterricht, in einer Jugendkunstschule oder während einer künstlerischen Ausbildung entstanden sein.

Über einen besonders attraktiven Preis können sich die acht älteren Preisträgerinnen und Preisträger freuen: Sie unternehmen in den Herbstferien eine gemeinsame Kunst- und Kulturreise nach Venedig. Die Unter-18-Jährigen besuchen einen spannenden Wochenend-Kunst-Workshop auf Schloss Rotenfels, der Außenstelle des Zentrums für Schulqualität und Lehrerbildung (ZSL). Im Jubiläumsjahr erhalten auch die 24 Ausstellerinnen und Aussteller als besondere Anerkennung einen Gutschein, der in einer Jugendkunstschule des Landes für einen künstlerischen Kurs eingelöst werden kann.

Weitere Informationen

Die Ausstellung zum Jugendkunstpreis 2022 ist bis zum 13. November 2022 im Kunstzentrum Karlskaserne in Ludwigsburg zu sehen. Die Ausstellung ist freitags von 18 bis 20 Uhr, samstags von 16 bis 20 Uhr und sonntags von 14 bis 18 Uhr geöffnet. Schulklassen können nach Vereinbarung auch zu anderen Zeiten kommen.

Die Preisträgerinnen und Preisträger 2022

Eine gemeinsame Kunst- und Kulturreise nach Venedig haben gewonnen:

Hannah Burger, 21, Geislingen
Lisa Marina Dorfschmid, 21, Frickenhausen
Stanislaw Heinzl, 21, Überlingen
Franziska Labudek, 17, Bad Wimpfen
Marie Link, 18, Marbach a.N.
Zhongyao Lyu, 17, St. Blasien
Pia Schilling, 21, Stuttgart
Victoria Veselovsky, 18, Weinheim

Einen künstlerischen Workshop in Schloss Rotenfels haben gewonnen:

Lotte Giebel, 16, Marbach a. N.

Annalena Grauf, 16, Weinsberg

Hannah Hoffman, 18, Vörstetten (bei Freiburg/B.)

Sileen Khalaf, 16, Stuttgart

Robin Kümmel, 17, Stuttgart

Victoria Müller, 16, Filderstadt

Victoria Neoh, 15, Reutlingen

Anika Nothhelfer, 15, Laupheim



Handwerkskammer Reutlingen

Freie Lehrstellen im Landkreis Reutlingen für 2022

Das Handwerk bietet jungen Menschen mit einer dualen Ausbildung **krisensichere Zukunftsperspektiven für den Start in die berufliche Karriere**. Aktuell sind für das Jahr 2022 noch 597 Lehrstellen in 436 Betrieben und für das Jahr 2023 bereits 746 Lehrstellen in 494 Betrieben veröffentlicht. Außerdem sind über 474 Praktikumsplätze ausgeschrieben.

Für den **Landkreis Reutlingen** sehen die Zahlen wie folgt aus: Für den Ausbildungsstart in 2022 sind aktuell noch 179 Lehrstellen in 133 Betrieben ausgeschrieben und schon 245 Ausbildungsplätze in 159 Betriebe für 2023 (www.hwk-reutlingen.de/lehrstellensuche). In der Praktikabörse sind außerdem 163 Praktikumsplätze veröffentlicht.

Am **25. Oktober 2022** von 12:00 bis 18:00 Uhr laden wir alle Schüler:innen aus dem Ermstal ein, in der Gewerblichen Schule Metzgingen am **Azubi Tag der Fachkräftemesse #metzingen-sucht** teilzunehmen. 65 Firmen aus allen Branchen stellen sich dort mit ihren Ausbildungs- und Praktika-Angeboten vor.

Für 2022 werden im **Landkreis Reutlingen** aktuell die meisten Auszubildenden in folgenden Berufen (jeweils m/w/d) gesucht: 18 Anlagenmechaniker für Sanitär- Heizungs- und Klimatechnik, 2 Augenoptiker, 5 Bäcker, 1 Baugeräteführer, 13 Beton- und Stahlbetonbauer, 2 Elektroniker für Geräte und Systeme, 1 Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik, 2 Fachkräfte für Lagerlogistik, 14 Fachverkäufer im Lebensmittelhandwerk Bäckerei, 1 Fachverkäufer im Lebensmittelhandwerk Fleischerei, 9 Fachverkäufer im Lebensmittelhandwerk, Konditorei, 1 Fassadenmonteur, 4 Feinwerkmechaniker Maschinenbau, 2 Feinwerkmechaniker Zerspanungstechnik, 5 Fleischer, 2 Fliesen-, Platten- und Mosaikleger, 10 Friseur, 3 Gebäudereiniger, 4 Glaser, 8 Hörakustiker, 3 Informationselektroniker Brandschutz- und Gefahrenmeldeanlagen, 2 Informationselektroniker Geräte- Informations- und Bürosystemtechnik, 2 Informationselektroniker Telekommunikationstechnik, 1 Kaufmann/-frau für Büromanagement, Auftragssteuerung und -koordination/Assistenz u. Sekretariat, 2 Kaufleute für Büromanagement Auftragssteue-

und -koordination/kfm. Steuerung + Kontrolle, 5 Klempner, 3 Konditoren, 1 Kraftfahrzeugmechatroniker, 8 Maurer, 3 Mechatroniker, 6 Metallbauer, 1 Ofen- und Luftheizungsbauer, 1 Raumausstatter, 3 Rollladen- und Sonnenschutzmechatroniker, 1 Sattler für Fahrzeugsattlerei, 1 Schornsteinfeger, 1 Steinmetz und Steinbildhauer Steinbildhauerarbeiten, 3 Straßenbauer, 5 Stuckateure, 12 Tischler, und 8 Zimmerer.

Schulnachrichten

Kolping-Bildungszentrum

Fachwirt im Erziehungswesen (KA), berufsbegleitende Weiterbildung, in 15 Monaten lernen die Teilnehmer/innen Leitungsaufgaben zu übernehmen. Auf dem Lehrplan stehen Personalmanagement mit Organisationsentwicklung, Personale und soziale Kompetenz, Managementmethoden, Büromanagement und IT, Kinder- und Jugendhilferecht, allgemeine Rechtskunde, Arbeitsrecht und Betriebswirtschaft. Der Lehrgang startet am 18. November 2022., Unterricht ist jedes zweite Wochenende freitags von 15:45 Uhr bis 19:30 Uhr und samstags von 8:30 bis 14:15 Uhr.

Gerne senden wir vorab eine Broschüre, ein Anmeldeformular und einen Zeitplan zu.

Eine gute Basis fürs Leben bieten die zwei Schuljahre am **Berufskolleg Gesundheit/Pflege I und II** (zweijährig). Bei der Berufsausbildung zum **Assistenten im Gesundheits- und Sozialwesen** erlernen die Schüler/innen in den Fächern Ernährungslehre, Diätetik, Biologie mit Gesundheitslehre und Pflege Wichtiges, das Sie in der eigenen Familie direkt anwenden können und bereiten sich auf interessante Berufe oder für ein Studium vor. **Das Berufskolleg ist schulgeldfrei** und kann mit einer Prüfung zur Fachhochschulreife abgeschlossen werden. Zugangsvoraussetzung ist eine bestandene Mittlere Reife oder ein gleichwertiger Bildungsabschluss, Ein Einstieg ist noch bis Kalenderwoche 43 möglich.

Nach der Berufsausbildung zum Studium!

In nur einem Schuljahr erwerben Schüler/innen des Tages-Berufskollegs die Fachhochschulreife. Ein mittlerer Bildungsabschluss und eine abgeschlossene Berufsausbildung oder fünf Jahre einschlägige Berufserfahrung sind Aufnahmevoraussetzungen. Die Fachhochschulreife ist in allen Bundesländern anerkannt und berechtigt zum Studium aller Fachrichtungen an den Fachhochschulen in Deutschland. Das Tages-Berufskolleg ist schulgeldfrei.

Ein Einstieg ist noch bis Kalenderwoche 43 möglich!

Das **sozialwissenschaftliche Gymnasium** führt mit dem Schwerpunktfach "Pädagogik und Psychologie" in drei Jahren zum Abitur.

Buchführungs-Grundkurs,

3 x mittwochs von 18:30 Uhr bis 20:45 Uhr,
ab 09. November 2022

Englisch-Konversationskurs, Online,

5 x mittwochs von 17:30 Uhr bis 19:00 Uhr,
ab 09. November 2022

Einladung zum Tag der offenen Tür:

26. November 2022, von 10:00 Uhr bis 14:00 Uhr

Ab September 2022 starten wieder Kurse in Deutsch für den Beruf. Mehr Infos: <https://www.kolping-riedlingen.de> oder

Beratung und Anmeldung vor Ort:

Kolping-Bildungszentrum Riedlingen, Kirchstraße 24,
88499 Riedlingen

Tel. 07371/935011, gabriele.roth@kbw-gruppe.de;

www.kolping-riedlingen.de

Kirchliche Nachrichten



Katholisches Münsterpfarramt

Beda-Sommerberger-Straße 5

88529 Zwiefalten

Tel.: 600 , Fax 2375

e-Mail: Muensterpfarramt.Zwiefalten@drs.de

Homepage: www.se-zwiefalter-alb.drs.de

Donnerstag, 20.10.2022 – Hl. Wendelin

18.00 Uhr **Rosenkranzgebet** im Coemeterium

Freitag, 21.10.2022 – Hl. Ursula und Gefährtinnen

18.00 Uhr **Probe** der Firmlinge im Münster

18.00 Uhr **Abendmesse** in Gauingen – Patrozinium Hl. Wendelin

Samstag, 22.10.2022 – 29. Woche im Jahreskreis

13.00 Uhr **Taufeier** von Jonas Jürgen Neff und **Trauung** von Jürgen Neff und Nicole Weckenmann-Neff im Chorraum

Sonntag, 23.10.2022 – 30. Sonntag im Jahreskreis

– **missio-Kollekte**

09.00 Uhr **Firmung** im Münster

Dienstag, 25.10.2022 – 30. Woche im Jahreskreis

09.00 Uhr **Wort-Gottes-Feier** im Chorraum

18.00 Uhr **Abendmesse** in Baach

(Anna Schwab; Franz Unmuth u. verst. Angeh.;

Annemarie u. Anton Hepp; Mathilde und Franz

Schalkham; Angeh. d. Fam. Frey, Hegele u. Mulumba)

Mittwoch, 26.10.2022 – 30. Woche im Jahreskreis

18.00 Uhr **Rosenkranzgebet** im Coemeterium

19.00 Uhr **Andacht** in Sonderbuch

Donnerstag, 27.10.2022 – 30. Woche im Jahreskreis

17.30 Uhr **Rosenkranzgebet** im Chorraum

18.00 Uhr **Abendmesse** im Chorraum

(Elisabeth Badent; Josef u. Franz Fischer;

Elisabeth Hepp; Gertrud u. Maria Layer)

Freitag, 28.10.2022 – Hl. Simon u. Hl. Judas, Apostel

18.00 Uhr **Rosenkranzgebet** in Gauingen

Sonntag, 30.10.2022 – 31. Sonntag im Jahreskreis

– **Winterzeit**

10.30 Uhr **Eucharistiefeier** im Münster

mitgestaltet von der Musikkapelle Daugendorf

Dienstag, 01.11.2022 – Allerheiligen Hochfest

10.30 Uhr **Hochamt** im Münster

14.00 Uhr **Gräberbesuch** auf dem Friedhof

Erreichbarkeit des Pastoralteams:

Pfarrer Sigmund F.J. Schänzle

Münsterpfarramt Zwiefalten

Beda-Sommerberger-Str. 5

88529 Zwiefalten

Tel. 07373 – 600

E-Mail: sigmund.schaenzle@drs.de

Pastoralreferentin Maria Grüner

Tel. 07373 - 9214324

Mobil 0176 - 55079323

E-Mail: maria.gruener@drs.de

Gemeindereferentin Patricia Engling

Tel. 07373 - 9214325

Mobil 01575 - 3352866

E-Mail: patricia.engling@drs.de

Pastoraler Mitarbeiter Hubertus Ilg

Tel. 07373 - 9205699

Mobil 0178 - 9061124

E-Mail: hubertus.ilg@drs.de

Das Pfarrbüro ist geöffnet:

Montag bis Freitag: 09.00 – 12.00 Uhr

Montagnachmittag: 14.00 – 16.00 Uhr

Mittwochnachmittag: 14.00 – 18.00 Uhr



Firmgottesdienst in unserer Seelsorgeeinheit

Dein Geist weht wo er will, wir können es nicht ahnen. Er greift nach uns´ren Herzen und bricht sich neue Bahnen...

In den vergangenen Monaten haben sich insgesamt 43 Jugendliche auf ihre Firmung vorbereitet. Gemeinsame Treffen, ein Filmabend, der Besuch einer Ausstellung, verschiedene Impulse und ein Versöhnungsweg liegen nun hinter den Firmlingen. Am kommenden Sonntag

findet die Vorbereitungszeit im Firmgottesdienst den Abschluss und Höhepunkt dieser intensiven Zeit. Gottes Geistkraft wird den Jugendlichen dabei in ganz besonderer Weise durch Generalvikar Dr. Clemens Stroppel zugesagt! Wir freuen uns mit unseren Jugendlichen und gratulieren von Herzen. Wir wünschen ihnen, ihren Familien und Gästen einen schönen Festtag. Folgende Jugendliche aus Zwiefalten empfangen das Sakrament der Firmung:

Mariä Geburt Zwiefalten mit Gossenzugen und Gauingen:

Anna Aierstock, Milla Betz, Anne Caspar, Theo Fischer, Fanny Hamberger, Maria Häringer, Tia Herre, Samuel Maier, Fabienne Schäfer, Heidi Thoms, Natalia Wolska, Nils Zentner, Marla Zwick

St. Vitus Hayingen: Jana Engelhart, Rafael Fetter,

Henri Geiselhart, Frank Przirembel, Leonie Scherb, Milla Schrode, Maximilian Steinhart

St. Nikolaus Ehestetten: Benedikt Hölz, Lara Hölz,

Theresa König, Luis Pichlmaier, Sebastian Stumm

St. Urban Indelhausen: Jonas Bayer, Marius Feller,

Christian Häbe, Tobias Häbe, Fabian Huber

St. Nikolaus Pfronstetten: Pauline Herter, Niclas Schmid

St. Stephanus Tigerfeld mit Aichstetten: Jonas Conrad,

Ayleen Engst, Matthäus Knöll, Simon Waidmann.

St. Nikolaus Huldstetten mit Geisingen: Mia Kerber,

Noah Schick

St. Laurentius Aichelau: Emilie Buck

St. Georg Wilsingen: Marius Heinzemann, Jonas Ott,

Vincent Rudolf, Jule Vopper

Firmgottesdienst am Sonntag, 23. Oktober um 9.00 Uhr im Münster in Zwiefalten. Wir sagen dem Chor „Lichtblick“ vielen Dank für die Gestaltung des Festgottesdienstes! Einen besonderen Dank an Ursula Feller, die über die letzten Monate mit ihrem Engagement und viel Zeit den Firmkurs tatkräftig unterstützt hat!

Patricia Engling, Gemeindereferentin

missio-Kollekte

Ich will euch Zukunft und Hoffnung geben. Jer 29,11

Unter diesem Motto steht die diesjährige Aktion der Missio-Werke.

Der Prophet Jeremia rief diese Verheißung einst seinen nach Babylon verschleppten Landsleuten zu. Seine Botschaft lautete: Gott ist bei euch, auch in der fremden Stadt.

Im Mittelpunkt der Missio-Aktion steht die kenianische Metropole Nairobi. Täglich strömen Menschen aus dem Umland in diese Stadt. Sie flüchten vor Perspektivlosigkeit, Gewalt und Dürre. Sie hoffen auf Arbeit und eine bessere Zukunft. Für die allermeisten aber endet die Suche in den großen Slums.

Missio bringt diesen Menschen nahe, sich den Herausforderungen zu stellen und sich gegenseitig zu helfen. Unter schwierigen Bedingungen entstehen neue Formen, den Glauben geschwisterlich zu leben.

Am Weltmissionssonntag wird um ein Zeichen christlicher Solidarität mit den Menschen in Kenia und weltweit gebeten.

Herzlichen Dank für Ihre Spende!



Allerheiligen - Gottesdienste und Gräberbesuche in unserer Seelsorgeeinheit

Samstag, 29.10.:

Huldstetten 18.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse
anschl. Gräberbesuch

Sonntag, 30.10.:

Münzdorf 10.30 Uhr Eucharistiefeier anschl. Gräberbesuch

Pfronstetten 10.30 Uhr Eucharistiefeier anschl. Gräberbesuch

Dienstag, 01.11.:

Zwiefalten 10.30 Uhr Hochamt

14.00 Uhr Gräberbesuch

Mörsingen 14.00 Uhr Gräberbesuch

Upflamör 14.00 Uhr Gräberbesuch

Hayingen 09.00 Uhr Eucharistiefeier

13.00 Uhr Gräberbesuch

Ehestetten 10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier

14.00 Uhr Gräberbesuch

Indelhausen 10.30 Uhr Eucharistiefeier

15.30 Uhr Gräberbesuch

Münzdorf 10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier

Huldstetten 09.00 Uhr Wort-Gottes-Feier

Aichelau 10.30 Uhr Gräberbesuch

Tigerfeld 09.00 Uhr Eucharistiefeier

15.30 Uhr Gräberbesuch

Wilsingen 10.30 Uhr Eucharistiefeier anschl. Gräberbesuch

Münsterchor

Mittwoch 26.10.2022

19:30 Uhr Chorprobe im Haus Adolph Kolping.

Mörsingen

Sonntag, 23.10.2022 – 30. Sonntag im Jahreskreis

Kein Gottesdienst

Sonntag, 30.10.2022 – 31. Sonntag im Jahreskreis - Winterzeit

Kein Gottesdienst

Dienstag, 01.11.2022 – Allerheiligen Hochfest

14.00 Uhr Gräberbesuch

Verabschiedung von Theresia und Otto Waidmann

Am Patroziniumsfest haben wir unseren langjährigen Mesner Herr Otto Waidmann verabschiedet. 15 Jahre hat er sich in seiner freundlichen und umgänglichen Art gewissenhaft und zuverlässig mit viel Freude an der Arbeit seinem Dienst gewidmet.

Auch seine Ehefrau Theresia Waidmann haben wir verabschiedet. Sie hat für uns die Kirche immer in einem sehr gepflegten Zustand gehalten, in dem sie sich sehr gewissenhaft und mit viel Engagement um die Reinigung, die Wäsche und die Blumen gekümmert hat.

Als Dankeschön haben wir einen Geschenkkorb und einen Blumengruß überreicht.

Wir wünschen den beiden alles Gute und Gottes reichen Segen.

Der Kirchengemeinderat



Die Kath. Kirchengemeinde Mörsingen sucht ab sofort eine/n

Mesner/in (w / m / d)

mit einem Beschäftigungsumfang von 1,75 Wochenstunden. Es besteht auch die Möglichkeit, den Dienst als Team im Rahmen des Ehrenamtsfreibetrages auszuüben.

Das Aufgabengebiet umfasst neben dem liturgischen Dienst u. a. die Pflege der liturgischen Geräte und die Betreuung der techn. Anlagen.

Wir erwarten von Ihnen Teamfähigkeit und Einsatzbereitschaft. Die Zugehörigkeit zur Katholischen Kirche wird vorausgesetzt.

Die Einstellung und Vergütung erfolgt nach der Arbeitsvertragsordnung der Diözese Rottenburg-Stuttgart, vergleichbar Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes der Länder (TV-L).

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Bei Interesse oder Fragen melden Sie sich bitte bei Herrn Peter Arnold (Gewählter Vorsitzender des Kirchengemeinderates) unter arnold-peter@t-online.de oder Tel.: 07373/1677.

Die Kath. Kirchengemeinde Mörsingen sucht ab sofort eine/n

Reinigungskraft (inkl. Blumenschmuck) (w / m / d)

für die Kath. Pfarrkirche Mörsingen. Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere die Reinigung sämtlicher Räumlichkeiten mit Ablageflächen, die Pflege der Böden, etc. sowie die Besorgung der Kirchenwäsche und des Blumenschmucks.

Wir erwarten von Ihnen Teamfähigkeit und Einsatzbereitschaft. Die Bewerberinnen oder Bewerber sollten katholisch sein.

Die Einstellung und Vergütung erfolgt nach der Arbeitsvertragsordnung der Diözese Rottenburg-Stuttgart, vergleichbar Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes der Länder (TV-L).

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Bei Interesse oder Fragen melden Sie sich bitte bei Herrn Peter Arnold (Gewählter Vorsitzender des Kirchengemeinderates) unter arnold-peter@t-online.de oder Tel.: 07373/1677.

Upflamör

Donnerstag, 20.10.2022 – Hl. Wendelin

18.00 Uhr **Rosenkranzgebet**

Sonntag, 23.10.2022 – 30. Sonntag im Jahreskreis

Kein Gottesdienst

Donnerstag, 27.10.2022 – 30. Woche im Jahreskreis

18.00 Uhr **Rosenkranzgebet**

Sonntag, 30.10.2022 – 31. Sonntag im Jahreskreis

- Winterzeit

09.00 Uhr **Eucharistiefeier**

Dienstag, 01.11.2022 – Allerheiligen Hochfest

14.00 Uhr **Gräberbesuch**



Wir erreichen bis zu **85% aller Haushalte.**

In mehr als 20 attraktiven Gemeinden und Städten.



Evangelische Kirchengemeinde Zwiefalten

Pfarrer Albrecht Schmieg
Elsa-Brändström-Straße 12
88529 Zwiefalten

Telefon 07373 2885 / Telefax 07373 915347

E-Mail: Pfarramt.Zwiefalten@elkw.de

Evang. Kirchenpflege Zwiefalten- Hayingen

IBAN: DE6764050000001203150

Kreissparkasse Reutlingen

Sprechzeiten für Sekretariat Zwiefalten und Hayingen:

Dienstag und Donnerstag von 9:30 -11:30 Uhr.

Tel.: 07373 2885 E-Mail: Marina.Koller@elkw.de

Der Wochenspruch lautet: (Jer 17,14)

„Heile du mich, HERR, so werde ich heil; hilf du mir, so ist mir geholfen.“

Heilung = Heil?

Menschen suchen Gesundheit; und sie suchen Heilung. Das muss nicht das Gleiche sein. So erzählt das Markusevangelium. Freunde bringen einen Gelähmten zu Jesus – und das auf einem sehr umständlichen Weg. Da das Haus überfüllt ist, lassen sie ihren Freund durch das Dach zu Jesus herunter. Jesus soll ihn gesund machen.

Jesus denkt nicht zuerst an Gesundheit, sondern an Heilung. Darum macht er zunächst nicht den Körper gesund, sondern die Seele. Er vergibt dem Gelähmten seine Sünden. Das wundert die Anwesenden. Die einen wundern sich, dass es jemand wagt, Sünden zu vergeben; die anderen wundern sich, dass Jesus ihn nicht gesund macht.

Was ist Heilung für dich? Was macht dich heil?

Donnerstag, 20.10.2022

Palliativ-Netzwerk Landkreis Reutlingen bietet einen LETZTE-HILFE-KURS an.

Dort lerne Interessierte, was sie für einen Nachstehenden am Ende des Lebens tun können.

Wann: Donnerstag, 20. Oktober 2022, 17:00–21:00 Uhr

Wo: Evangelisches Gemeindehaus in Hayingen

Referentinnen:

Frau Dr. med. Barbara Dürr (Praktische Ärztin, Dozentin u. a. für Altenpflege, Stiftung Palliativpflege

Frau Jutta Sinde (Fachkrankenschwester für Onkologie/Palliative Care, Stiftung Palliativpflege)

Freitag, 21.10.2022



15:00 - 16:00 Uhr Die Bücherei im ev. Pfarrhaus Zwiefalten hat geöffnet.

Das Ausleihen der Bücher ist kostenlos.

Konfi-Nacht von Freitag auf Samstag in Mundingen

Bezirkssynode des Kirchenbezirks Bad Urach-Münsingen

am 21. Oktober 2022

Beginn um 17.30 Uhr mit einem Abendmahls-Gottesdienst in der Martinskirche Münsingen, danach Synode im Ev. Gemeindehaus Münsingen

Infos zu unseren Gottesdiensten

Aktuell gibt es keine Zugangsbeschränkungen.

Wir **empfehlen** fremden Haushalten zueinander Abstand zu halten und eine FFP2-Maske zu tragen.

Sammlung der Diakonie am 23. Oktober 2022



Die Herbstsammlung der Diakonie Württemberg steht unter dem Motto „Miteinander ins Leben – als Nachbarn“.

Bei Mittagstischen oder gemeinsamem kreativem Tun sollen sich Alte und Junge, Kulturen und Lebensweisen im Quartier annähern. So können Menschen ihren Horizont erweitern und Gemeinschaft erleben.

Am 23. Oktober wird in den Gottesdiensten der evangelischen Kirchengemeinden dafür gesammelt, auch Online-Spenden sind möglich.

Jedes evangelische Pfarramt und alle Dienststellen der Diakonie nehmen Spenden entgegen.

Spendenkonto des Diakonischen Werks Württemberg

IBAN: DE46 5206 0410 0000 2233 44

BIC: GENODEF1EK1

Stichwort: DiakonieWue2022/3

Sonntag, 23.10.2022

10:15 Uhr Gottesdienst in der Katharinenkirche in Hayingen
Die Kollekte ist für die Diakonie in der Landeskirche bestimmt.

Montag, 24.10.2022

Nicht öffentliche Besetzungssitzung mit Herrn Prälat Schoch im Evang. Gemeindehaus Hayingen
Beginn: 19:30 Uhr

Mittwoch, 26.10.2022

15:30-17 Uhr– **Konfizeit** im Evang. Gemeindehaus Hayingen
16:00 – 17:00 Uhr Bücherei im Evang. Gemeindehaus geöffnet.
19:00 Uhr Chorprobe im Evang. Pfarrhaus in Zwiefalten

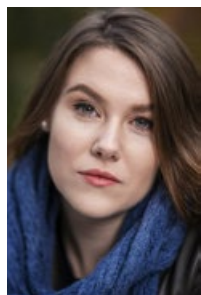




Chor- und Orchesterkonzert

Nach zwei Jahren pandemiebedingter Pause veranstaltet das evangelische Kantorat am Samstag, 22. Oktober um 19 Uhr in der Martinskirche Münsingen ein Chor- und Orchesterkonzert mit Werken von Felix Mendelssohn Bartholdy (1809-1847).

Es erklingen der 42. Psalm „Wie der Hirsch schreit“, die Hymne „Hör mein Bitten“ und die „Drei geistlichen Lieder“ in der Besetzung für Sopran, Chor und Orchester. Außerdem erklingen drei Sätze aus dem Oratorium „Elias“, unter anderem „Denn er hat seinen Engeln befohlen über dir“, der wohl berühmteste Chorsatz Mendelssohns.



Die isländische Sopranistin Snæbjörg Gunnarsdóttir.

Zur Aufführung haben sich Projektchor, Kammerchor und Kantorei der Martinskirche sowie einige Gäste - insgesamt über 50 Sängerinnen und Sänger - zu einem großen Chor zusammen gefunden. Die Vokalsolistin ist die isländische Sopranistin Snæbjörg Gunnarsdóttir. Sie hat in Reykjavík sowie an der Opernschule der Musikhochschule Stuttgart studiert und unterrichtet Gesang an der Musik- und Kunstschule "kultur33" in Münsingen. Die Begleitung von Solistin und Chor übernehmen das Orchester der Martinskirche Münsingen sowie Philipp Hirle an der Orgel. Die Leitung hat Kirchenmusikdirektor Stefan Lust.

Info Eintrittskarten kosten 15 EUR auf allen Plätze bei freier Platzwahl. Für Studierende, Teilnehmer des Bundesfreiwilligendienstes oder des sozialen Jahres, Arbeitslose und Schwerbehinderte kostet der Eintritt 10 EUR. Schüler sind frei. Es gibt keinen Vorverkauf, sondern nur Abendkasse, die ab 18.30 Uhr geöffnet ist. Es bestehen keine Zugangsbeschränkungen und kein Sicherheitsabstand. Wegen der steigenden Infektionszahlen gilt zum Schutz aller Beteiligten aber eine Maskenpflicht.

Das Konzert wird am Sonntag, 23. Oktober um 19 Uhr in der Albanskirche Laichingen zu denselben Bedingungen wiederholt.

Vereine und Organisationen

Cäcilia Zwiefalten



Am Donnerstag, 20.10.2022 findet um 20.00 Uhr eine Singstunde im Haus Adolph Kolping statt.

Vorschau:

Donnerstag, 27.10.22 Singstunde um 20.00 Uhr im HAK

Geschichtsverein Zwiefalten



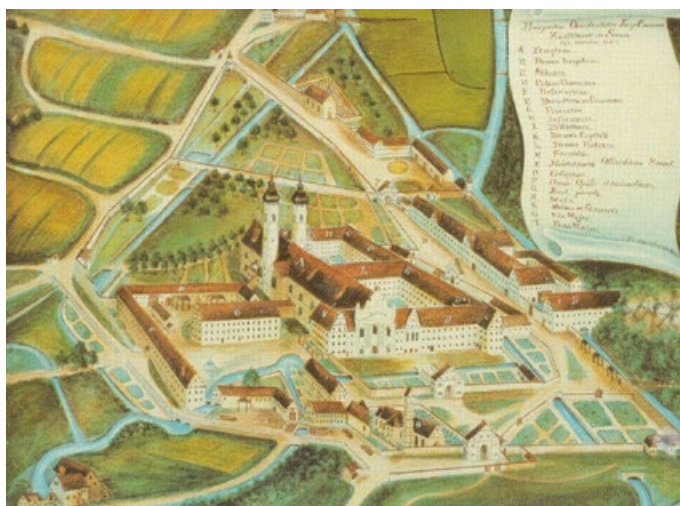
Für alle an der Geschichte Zwiefaltens, seines Münsters und Klosters Interessierten!

Der Geschichtsverein der Diözese Rottenburg-Stuttgart in Kooperation mit dem Geschichtsverein Zwiefalten lädt am **Samstag, 22. Oktober 2022**

von 10:30 Uhr bis 16:00 Uhr in den Konventbau in Zwiefalten (ZfP) ein zum Thema:

Die Benediktinerabtei Zwiefalten in Mittelalter und Barock

Sinnenwelten - Vorträge - Führungen - Begegnung



Programm

Ab 10:30 im Konventbau (Festsaal)

Prof. Dr. Marco Krätschmer, Marburg:

Das mittelalterliche Kloster - Wirtschaft und Spiritualität im Kloster Zwiefalten (12. Jahrhundert)

Prof. Dr. Nicolaj van der Meulen, Kunsthistoriker an der FHNW Basel:

Das Deckenfresko in der Benediktinerabtei Zwiefalten - zum Verhältnis von Bild, Raum und Bewegung.

Gemeinsames Mittagessen

14:00 im Münster

Sinnenwelten mit Prof. Dr. Nicolaj van der Meulen und Sopranistin Karina Assfalg

Historischer Klinik- und Ortsspaziergang mit Dr. Bernd Reichelt, Ralf Assfalg und Hubertus-Jörg Riedlinger

16:00 Konventbau

Kaffee, Tee und Gebäck

Tagungsgebühr 25 €, ganztags für Vorträge, Führungen und Mittagessen sowie alle Bewirtungen
Tagungsgebühr 10 € nur Vormittag

Anmeldungen bitte an:

Geschichtsverein der
Diözese Rottenburg - Stuttgart
Jahnstraße 30, 70597 Stuttgart
oder Tel. 0711-97914421 bzw. E-Mail: info@gv-drs.de

Für Kurzentschlossene ist eine Anmeldung auch noch möglich bis Freitag, 21.10.22 um 12 Uhr unter info@geschichtsverein-zwiefalten.de

Weitere Infos

auf der Internetseite des Geschichtsvereins Zwiefalten www.geschichtsverein-zwiefalten.de unter Menürubrik „Aktuell“ .

LandFrauenverband Reutlingen e. V. Land Frauen

„Rouladen, Serviettenknödel und Blaukraut“ – Junge LandFrauen kochen Omas Klassiker

Termin: 08.11.2022, 18 Uhr in der Küche der Schillerschule in Münsingen

Referentinnen: Annette Speidel, Hauswirtschaftsmeisterin und Ruth Schmid, Fleischereifachverkäuferin

Bitte mitbringen: Schürze, Behälter

Teilnahmegebühr: 12 € für Mitglieder, 18 € für Nichtmitglieder (Lebensmittelkosten werden am Abend abgerechnet)

Anmeldungen sind bis zum 28.10.2022 per Email Kornelia.Rehm@lbv-bw.de oder telefonisch Tel. 07381/938910 möglich.

Jugendkapelle



Die nächste Probe der **Jugendkapelle** findet am Freitag, 21. Oktober von 18.30 Uhr bis 19.30 Uhr in der Rentalhalle statt.

Auch das **Bläserteam** probt am Freitag, 21. Oktober - von 16.00 bis 16.45 Uhr in der Rentalhalle.

Mitteilungsblätter sind begehrt,
relevant, super-lokal
und reichweitenstark.



PARTNERSCHAFTSVEREIN ZWIEFALTEN - LA TESSOUALLE



Ihre Ideen sind gefragt!

Der Verein zur Pflege der Partnerschaft Zwiefalten – La Tessoualle **lädt Sie** zu einem Workshop im Hinblick auf die Jubiläumsfeierlichkeiten im Mai 2023 ein.

Themen des Abends: Veranstaltungen und Events in Zwiefalten und La Tessoualle im Jubiläumsjahr

Termin: Donnerstag, 27.10.2022 um 19.30 Uhr

Veranstaltungsort: Feuerwehrgerätehaus Zwiefalten

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und Ihr Interesse an unserer Partnerschaft und zählen auf Ihre Unterstützung, Ihre Impulse, Ideen und Anregungen für das Jubiläumsjahr 2023!

Sollten Sie an diesem Termin verhindert sein, so können Sie uns gerne Ihre Ideen per Mail zukommen lassen (Tatiana-work@gmx.de).

Mit Partnerschaftlichen Grüßen

Das Komitee

Schwäbischer Albverein Ortsgruppe Zwiefalten



Allgäuwanderung Kißlegg

Treffpunkt für die Albvereinswanderer war um 10.00 Uhr an der Rentalhalle.

Sogleich ging es mit 16 Personen + Samy, in Fahrgemeinschaften los Richtung Allgäu nach Kißlegg.

Die Fahrzeuge wurden auf dem Parkplatz vom Bahnhof abgestellt. Schuhe geschnürt, Rucksack auf den Rücken und los gings. Schon nach wenigen Metern viel es schwer weiter zu laufen... die schön dekorierten Tische und frischer Kaffeeduft vom Cafe am Bahnhof... aber nein, wir sind ja zum Genießen der Landschaft ins Allgäu gefahren.

Nach Überquerung der Gleise und dem kleinen Industriegebiet erreichten wir nach kurzer Zeit den „Obersee“ von Kißlegg. Beim Vorbeilaufen an einem Schild mit der Aufschrift „Zum Strandbad“ ließen ein paar die Gedanken abschweifen – *schade, dass ich mein Badezeug nicht dabei habe* - nein meine Lieben, wir haben Mitte Oktober und das Strandbad hat schon längst geschlossen. Aber bei strahlendem Sonnenschein und Temperaturen wie Anfang August, kann man schon auf seltsame Ideen kommen... Der Weg führte uns durch den Weiler Stolzensee, über die Wolfegger Ach nach Rempertshofen. Von dort aus ging es über Windhag in westliche Richtung und die L265 überquerend zum Aussichtspunkt „Buschel“ – mit 739 m, der höchste Punkt des Luftkurorts Kißlegg. Ganz in der Nähe steht die Friedenslinde und ein kleiner Pavillon mit herrlichem Blick zur Bergkulisse Richtung Alpenhauptkamm, der ideale Platz für die Mittagsrast.



Die Aussicht auf die zum Greifen nahen Berge war beeindruckend und inspirierend. Der Blick schweifte von Osten über Süden bis nach Westen, ein Gipfel schöner wie der Andere. Schnell kamen Vermutungen auf. Die Eine hat die Tretachspitze erkannt, Andere die Zugspitze, Hochvogel, Mittagsspitze, Scesaplana, Säntis usw. Zum Glück gab es im Pavillon eine Panoramakarte, die die Vermutungen bestätigte, oder auch nicht. Die Berge sehen eben von jeder Richtung anders aus.

Über Oberreute, vorbei an der Marienkapelle, in der Hilde passend zum Namen ein Marienlied anstimmte, bog der Weg rechts ab nach Westen. Über das Oberreuter Moos, vorbei an Gemüsefeldern, führte uns der Weg nach Wiggenreute, weiter durch Höllenbach. Auf der ganzen Wegstrecke hatten wir immer freien Blick zu den hohen Bergen von Allgäu und Vorarlberg, ein Spaziergang zum Träumen und Entspannen. Kurz vor dem Weiler Burg, zweigte der Weg links ab zum Krebsbach. Es folgte ein Stück durch einen lichten Laubwald, der angenehmen Schatten spendete und für allerlei Pilzarten einen guten Nährboden bot. Kurz nach dem Waldstück sahen wir auch schon wieder den Oberen See, an dem unsere Rundwanderung begonnen hatte. Kurz die Strasse überqueren und schon waren wir wieder am Parkplatz....da war doch noch was... Ja genau, das einladende Cafe am Bahnhof. Das passte wunderbar... ein Platz an der angenehmen warmen Nachmittagssonne, leckerer Kuchen und eine besondere Spezialität „Rhabarberspritz“, schön kühl und spritzig.

Nach dieser Relax Pause hieß es Abschied von Kißlegg zu nehmen. Ein paar Kilometer Richtung Heimat hatte Angela in Roßberg im Gasthaus Restauration zwei Tische fürs Abendessen reserviert. Auf der Speisekarte gab es für jeden Hunger und Geschmack das passende Gericht. Bei lebendiger Unterhaltung ließen wir den Tag nochmals nachwirken. Alle waren sich einig, Wanderführerin Angela Ott hat uns wieder mal ihre alte Heimat von der besten Seite präsentiert und dafür sagen wir DANKE und bis zum nächsten Jahr.

Schriftführerin
Birgit Vollmayer

Vorankündigung:
Jahreshauptversammlung am 21.11.2022

Tagesmütter e.V. Reutlingen



JETZT TAGESPFLEGEPERSON WERDEN!

Kinder liegen Ihnen am Herzen? Sie suchen eine neue berufliche Perspektive?

Dann wartet in der Kindertagespflege eine anspruchsvolle und erfüllende Tätigkeit auf Sie! Als Tagesmutter oder -vater können Sie ihre Tätigkeit Ihrem eigenen Leben anpassen. Qualifizierte Tagesmütter und -väter arbeiten selbständig im eigenen Haushalt, angestellt im Haushalt der Eltern oder im Team in anderen geeigneten Räumen.

ONLINE INFOVERANSTALTUNG:
Montag, den 24.10.2022, um 18:00 Uhr

Anmeldung bis spätestens Freitag, den 21.10.2022, unter:
renz@tagesmuetter-rt.de mit der Angabe Ihrer
Kontaktdaten.

Weitere Informationen: www.tagesmuetter-rt.de

gefördert durch:

 **LANDKREIS
REUTLINGEN**
Unterstützt durch das Ministerium für Kultus, Jugend und
Sport aus Mitteln des Landes Baden-Württemberg.

 **TAGESMÜTTER E.V.
REUTLINGEN**



Turn- und Sportgemeinschaft 1894 Zwiefalten e. V.



Abteilung Fußball



Spielergebnisse:

Kreisliga B2 Alb, 8. Spieltag, Sonntag 16.10.22, 13:00 Uhr
SGM Pfronstetten/Hayingen/Zwiefalten III -
FC Engstingen II **2:2 (1:1)**
Torfolge: 1:0 F. Kloker, 2:2 M. Settele (E.)

Kreisliga B1 Donau, 8. Spieltag, Sonntag 16.10.22, 15:00 Uhr
SGM Emerkingen/Ehingen-Süd I -
SGM Zwiefalten/Hayingen/Pfronstetten **6:1 (2:0)**
Torfolge: 6:1 J. Schmid (E.)

Kreisliga A1 Alb, 12. Spieltag, Sonntag 16.10.22, 16:30 Uhr
SGM Hayingen/Zwiefalten/ Pfronstetten I -
FV Bad Urach **4:1 (1:1)**
Torfolge: 1:0 F. Mack, 2:1 L. Ott, 3:1 X. Bayer, 4:1 F. Mack

Vorschau:

Kreisliga B2 Alb, 9. Spieltag, Sonntag 23.10.22, 15:00 Uhr
SGM Oberstetten/Ödenwaldstetten -
SGM Pfronstetten/Hayingen/Zwiefalten III
Spielort: Oberstetten

Kreisliga B1 Donau, 9. Spieltag, Sonntag 23.10.22, 15:00 Uhr
SGM Zwiefalten/Hayingen/Pfronstetten -
SGM Donaurieden/Dellmensingen
Spielort: Zwiefalten

Kreisliga A1 Alb, 13. Spieltag, Sonntag 23.10.22, 15:00 Uhr
WSV Mehrstetten - SGM Hayingen/Zwiefalten/ Pfronstetten I
Spielort: Mehrstetten

gez. C. Ott

Abteilung Tischtennis



Die Tischtennisabteilung der TSG Zwiefalten führt ihre diesjährige Abteilungsversammlung durch am

Donnerstag, den 27.10.2022 ab 20:00 Uhr in der Brauereigaststätte Zwiefalten.

Nachdem die aktive Herrenmannschaft noch vor Durchführung ihres ersten Punktspiels infolge der dünnen Spielerdecke und Langzeitverletzten vom Spielbetrieb zurückgezogen werden musste, sollte besprochen werden, wie sich die Abteilung in Zukunft aufstellt. Hierzu sind alle Mitglieder und Freunde der Tischtennisabteilung herzlich eingeladen.

Aktuell und Wissenswertes



Ein Herzliches Dankeschön vom Chor Hay-Fidelity

Der Chor Hay-Fidelity aus Hayingen hat dieses Jahr ganz neue Wege bestritten und hat am Sonntag den 9. Oktober das Stück „Unsere Stadt in 100 Jahren“ ein musikalischer Stadtrundgang aufgeführt. Die Aufführung vom 16. Oktober musste leider abgesagt werden, da es zu viele Krankheitsfälle gab.

Hiermit möchten wir uns ganz herzlich bei unseren Zuschauern bedanken und die großzügigen Spenden. Dieser Auftritt wurde durch die Zuschauer zu einem besonderen Event mit einer ganz besonderen Atmosphäre. Ebenfalls bedanken wir uns, dass unser kleiner Stehempfang gut angenommen wurde und danach noch nette Gespräche geführt wurden.

Wir durften aus der Vogelperspektive die positivste Vision der Zukunft vor vielen begeisterten Besucher*innen darbieten. Unsere erste Vorsitzende Karin Bachmann nahm die Zuhörer*innen als Erzählerin in eine „regenbogenbunte Welt“. Die beiden Begleiterinnen Christa Schleker und Ursula Nille leiteten die Besucher*innen humorvoll und souverän von Station zu Station. Unterwegs platzierte sich immer wieder das Bläserquartett der Stadtkapelle Hayingen, um die Besucher auf dem Stadtrundgang zu unterhalten. An den vier verschiedenen Stationen sang der Chor eigens vom Dirigenten Manfred Zmeck komponierte Lieder. Ein großes Dankeschön für die schöne Geschichte aus der Feder von Lucia Reichard und dem gebürtigen Hayingen, Franz Xaver Ott vom Lindenhoftheater Melchingen, der uns bei der Inszenierung eine große Hilfe war.

Letztendlich noch ein Dankeschön alle ungenannten wichtigen Helfer*innen im Hintergrund ohne die keine Veranstaltung zu stemmen wäre. Um doch einige zu nennen gilt unser Dank unsere Sänger*innen, gemeinsam schaffen wir fast alles. Dem Schwäbischen Albverein für die Überlassung der Sitzbänke sowie der Narrenzunft Hayingen für die Benutzung ihres Narrenstübles und der Katholischen Kirche, für die Benutzung der Kirche.

Wir hoffen, dass wir kurzfristig noch in eine regenbogenbunte Welt fliegen und den ausgefallenen Termin nachholen können. Dies werden wir natürlich zeitnah bekannt geben.

Brauereibesichtigung in Moosbeuren

Die Landfrauen aus Hayingen und den Stadtteilen, haben am Samstag, 05.11.2022 um 19.00 Uhr im Gasthaus Adler in Moosbeuren, eine Brauereibesichtigung inkl. Bier-Verkostung pro Person: 14,50 € und ein Vesper vom Buffet pro Person: 12,50 € (Auswahl an Wurstsalaten, Rindfleischsalat, Käsevariation vom Brett, sowie Kartoffel-, Blatt- & Karottensalat dazu ofenfrisches Bauernbrot & Baguette).

Wir freuen uns darauf, mit Euch gemeinsame Zeit zu verbringen und laden dazu alle Interessierten (auch die Männer) Mitglieder und Nichtmitglieder, ganz herzlich ein.

Bitte anmelden bis Freitag, 28.10. bei Annette Speidel, Tel. 07386/1218 oder Gisela Kloker, 07386/796.

Die Ortsvorsitzenden und Stellvertreterinnen

Jahreskonzert des Akkordeon-Orchester Riedlingen

Das Akkordeon-Orchester Riedlingen 1934 e.V. lädt am Samstag, 22.10.2022 um 20.00 Uhr zum Jahreskonzert in die Gemeindehalle Daugendorf ein.

Unter dem Motto „Musik verbindet“ bieten das Jugend- und das Hauptorchester des Vereins sowie das Akkordeon-Orchester aus Aichhalden-Rötenberg einen musikalisch abwechslungsreichen Abend. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Einlass ab 19:00 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Das Akkordeon-Orchester Riedlingen freut sich auf Ihren Besuch!





Arbeiten, wo andere Urlaub machen!

Wir brauchen dringend Unterstützung im Kindergarten Hayingen:

- **Erzieher/in (m/w/d) als Gruppenleitung
mit 30 Std./5-Tage-Woche (voraussichtl.
befristet bis 30.04.2024 als Mutterschutz- bzw.
Elternzeitvertretung)**

ab sofort bzw. zum nächstmöglichen Eintrittsdatum

wenn:

- ↳ Ihnen ein liebevoller und einfühlsamer Umgang mit den Kindern wichtig ist
- ↳ es nicht an Kreativität, Eigeninitiative und Flexibilität mangelt
- ↳ Sie sich vorstellen können im naturnahen Hayingen zu arbeiten
- ↳ Sie nette, aufgeschlossene Kinder und Eltern kennenlernen möchten
- ↳ Sie offen sind mit uns gemeinsam in unserem pädagogischen Konzept zu arbeiten

Wir ermöglichen:

- ↳ Freiräume für eigene Ideen
- ↳ ein aufgeschlossenes und offenes Team

Was Sie bei uns finden:

- ↳ einen 4- gruppigen Kindergarten mit Kindern im Alter von 2 Jahren bis zum Schuleintritt
- ↳ Unterschiedliche Betreuungsmodelle
- ↳ Altersspezifische Projektarbeit
- ↳ Ein Zusammenspiel zwischen einem charakteristischen Altbau und einem modernen Anbau

Für weitere Informationen dürfen Sie sich gerne an den Kindergarten in Hayingen, Tel. 07386-455 wenden. Diese Ausschreibung ist auch unter www.hayingen.de veröffentlicht. Bitte bewerben Sie sich bis zum 06.11.2022 bei der Stadt Hayingen, Marktstraße 1, 72534 Hayingen bzw. gerne per Email an tanja.hoelz@hayingen.de.